

335 Holzbau

000 Bedingungen

- . Individueller Bereich
(Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.
 - . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.
- .100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 335D/2024.
- 01 Holzbau (V'25)
- .200 02 Angaben zu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen finden sich im Reserve-Unterabschnitt 090. Sie enthalten nicht die im NPK vorgegebenen Aussagen, sondern sind projektspezifisch formuliert.



060 Verschiedene Materialien

- 064 Anforderungen an Dämmungen, Ausgleichsschichten und Beschwerungsschichten. Ohne andere Angaben gilt:
- .100 Wärmedämmungen.

064.140 01 Gutex Thermowall RF
GUTEX Schweiz GmbH
8500 Frauenfeld

Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit
einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte.
Putzträgerplatte fugendicht
auf Holz-Unterkonstruktion
schrauben oder klammern.

Kantenausbildung: Nut und Kamm.

Rohdichte:
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.

Dampfdiffusionswiderstand
(Dämmung inkl. allfälliger
Dampfbremse)
Holzfaserplatte m² h Pa/mg 3.
Gipsfaserplatte m² h Pa/mg 13.

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit
lambda_D W/mK (Rechenwert
nach SIA 279):
Holzfaserplatte W/mK 0,043.
Gipsfaserplatte W/mK 0,32.

Wärmedurchlasswiderstand der
Dämmung m²K/W: 1,19 bei
Plattenstärke mm 60.

Brandkennziffer BKZ 4.3.
Brandverhalten, Euroklasse
nach Norm DIN EN 13501-1: E.

Brandverhaltensgruppe nach VKF ...
(RF1, RF3)

Dämmdicke mm 60.

Befestigung der Bekleidung:
Befestigungsmittel:
(GUTEX Thermowall Holzschorube
oder Breitrückenklammer aus
Edelstahl)

Mindesteindringtiefen beachten!

300

Aussenwände

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

360

Äussere Bekleidungen (1)

361

Äussere Bekleidungen Typ 361.

.400 Bekleidungen.

.470 Bekleidung aus Plattenwerkstoffen.

E .474

Aussenwärmédämmung zum
Verputzen, aus Holzfaser-
Dämmplatten, auf Holz befestigen.
Plattenfugen und Befestigung nach
Herstellervorschrift.

361.474 01 Gutex Thermowall RF
GUTEX Schweiz GmbH
8500 Frauenfeld

Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit
einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte.
Putzträgerplatte fugendicht
auf Holz-Unterkonstruktion
schrauben oder klammern.

Kantenausbildung: Nut und Kamm.

Rohdichte:
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit
lambda_D W/mK (Rechenwert
nach SIA 279):
Holzfaserplatte W/mK 0,043.
Gipsfaserplatte W/mK 0,32.

Brandkennziffer BKZ 4.3.
Brandverhalten, Euroklasse
nach Norm DIN EN 13501-1: E.

Brandverhaltensgruppe nach VKF ...
(RF1, RF3)

E	02 Dicke mm 60. 06 Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel: (GUTEX Thermowall Holzschaube oder Breitrückenklammer aus Edelstahl)	Mindesteindringtiefen beachten! 214	A	0 m ² A
.481	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich. 03 Zu Pos. 04 Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen. 08 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich: ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite) Trockenzeit ca. h 3-4.	32 LE = m2. 214	A	0 LE A
.482	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5. 03 Zu Pos. 04 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. 32 LE = m2. 214		A	0 LE A
.483	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5. 03 Zu Pos. 04 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. 08 Gesamte Fugentiefe schliessen. 32 LE = m2. 214		A	0 LE A

361.484	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Materialwechsel in der Unterkonstruktion oder Fassadenlänge über m 15,0. 03 Zu Pos. 04 Dehnfuge. 08 Ausführung 32 LE = m1.	214	A	0 LE A
500	Geschossdecken Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.			
550	Deckenbekleidungen			
551	Deckenbekleidungen Typ 551.			
.300	Dämmungen sowie Mehrleistungen.			
.381	01 Gutex Thermowall RF GUTEX Schweiz GmbH 8500 Frauenfeld			
	Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte. Putzträgerplatte fugendicht auf Holz-Unterkonstruktion schrauben oder klammern.			
	Kantenausbildung: Nut und Kamm. 02 Zu Pos. 04 Brandkennziffer BKZ 4.3. Brandverhalten, Euroklasse nach Norm DIN EN 13501-1: E.			
05	Rohdichte kg/m ³ Holzfaserplatte kg/m ³ ca. 185. Gipsfaserplatte kg/m ³ ca. 1'150.			
06	Nennwert der Wärmeleit- fähigkeit lambda_D W/mK (Rechenwert nach SIA 279): Holzfaserplatte W/mK 0,043. Gipsfaserplatte W/mK 0,32.			
07	Brandverhaltensgruppe RF ... (RF1, RF3)			
09	Dicke mm 60.			
10	LE = m2.			
11	Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel: (GUTEX Thermowall Holzschaube oder Breitrückenklammer aus Edelstahl)			
	Mindesteindringtiefen beachten!			
	214	A	0 LE A	
.382	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen. 04 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich: ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite) Trockenzeit ca. h 3-4.			

551.382	10 LE = m2. 214	A	0 LE A
.383	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. 10 LE = m2. 214	A	0 LE A
.384	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. 04 Gesamte Fugentiefe schliessen. 10 LE = m2. 214	A	0 LE A
.385	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Materialwechsel in der Unterkonstruktion oder Fassadenlänge über m 15,0. 02 Zu Pos. 03 Dehnfuge. 04 Ausführung 10 LE = m1. 214	A	0 LE A

700 Geneigte Dächer

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

750 Deckenbekleidungen

751	Deckenbekleidungen Typ 751.
.300	Dämmungen sowie Mehrleistungen.
.381	01 Gutex Thermowall RF GUTEX Schweiz GmbH 8500 Frauenfeld

Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit
einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte.
Putzträgerplatte fugendicht
auf Holz-Unterkonstruktion
schrauben oder klammern.

Kantenausbildung: Nut und Kamm.

- 02 Zu Pos.
- 04 Brandkennziffer BKZ 4.3.
Brandverhalten, Euroklasse
nach Norm DIN EN 13501-1: E.
- 05 Rohdichte kg/m³
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.
- 06 Nennwert der Wärmeleit-
fähigkeit lambda_D W/mK
(Rechenwert nach SIA 279):
Holzfaserplatte W/mK 0,043.
Gipsfaserplatte W/mK 0,32.
- 07 Brandverhaltensgruppe RF...
(RF1, RF3)
- 09 Dicke mm 60.

751.381	10 LE = m2. 11 Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel: (GUTEX Thermowall Holzschraube oder Breitrückenkammer aus Edelstahl)		
	Mindesteindringtiefen beachten!		
214	A	0 LE A	
.382	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen. 04 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich: ca. l/m2 0,8 (auf Fläche) oder ca. l/m2 2,0 (auf Stirnseite) Trockenzeitz ca. h 3-4. 10 LE = m2.	A	0 LE A
	214	A	0 LE A
.383	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gfl-L/NF schliessen. 10 LE = m2.	A	0 LE A
	214	A	0 LE A
.384	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5. 02 Zu Pos. 03 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gfl-L/NF schliessen. 04 Gesamte Fugentiefe schliessen. 10 LE = m2.	A	0 LE A
	214	A	0 LE A
.385	01 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Materialwechsel in der Unterkonstruktion oder Fassadenlänge über m 15,0. 02 Zu Pos. 03 Dehnfuge. 04 Ausführung 10 LE = m1.	A	0 LE A
	214	A	0 LE A

Total 335 Holzbau

Gesamttotal